


1 **Fertigmeldung des Hauptstromversorgungssystems**
 Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)
 Änderungsmitteilung

Eingangsvermerk (NB)



2 **Anschrift des Netzbetreibers (NB)**

 Name des NB

 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

 Postleitzahl Ort Fax-Nummer

Angaben zum Anschlussobjekt

 Straße und Haus-Nr.

 Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

 Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

 Bei vorhandener Anlage: Zählernummer bzw. Zählpunktbezeichnung

 E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.

3 **Art der Anlage**

a) Wohnung
 b) Gewerbe u. Branche: _____
 c) Gemeinschaftsanlage
 e) _____

Inbetriebsetzung

Neuanlage
 zeitlich befristete Anlage
 E-Heizung / Wärmepumpe
 Erzeugungsanlage
 Datenblätter beifügen
 mit Eigenverbrauch
 Speichersystem**)

Anlagenveränderung

Erneuerung Zählerplatz
 Leistungserhöhung *)
 Messgerätewechsel
 Umverlegung
 Anlagenzusammenlegung
 Anlagentrennung
 Anschlussnutzung einstellen

Ort der Messeinrichtung

Keller
 Flur / Treppenhaus
 HA-Raum
 Zähleranschlusssäule

*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW) *) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW) E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.

Ist mit Einbau oder Veränderung der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger, zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

4 **Angaben zur Messeinrichtung**

Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber:

 Name des Messstellenbetreibers

 Telefonnummer für Fernauslesung:

 **) bei Untermessstelle Hauptzähler angeben:

lfd. Nr.:: Zähler	Art der Anlage	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehrfarbzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Steuergerät	> 60 ≤ 100 A	< 6.000 kWh/a	6.000 - 100.000 kWh/a	> 100.000 kWh/a	Steckbefestigung	Dreipunktbefestigung	Untermessstelle **)	Demontage	Wechsel	Umlegung
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 Zählernummer / Ausbau Zählerstand Zählernummer / Einbau Zählerstand Datum E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.

zu 1 _____
 zu 2 _____

5 **Bemerkungen**

6 Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/Umverlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.

Angaben zum Anschlussnutzer

 Name, Vorname bzw. Firmenname

 Registergericht / Registernummer bei Firma Geburtsdatum bei Privatpersonen

 Straße und Haus-Nr.

 Postleitzahl Ort

 Telefon, Fax, E-Mail

 Datum Unterschrift Name in Druckschrift

Zustimmung des Anschlussnehmers
 (wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist)

 Name, Vorname bzw. Firmenname

 Straße und Haus-Nr.

 Postleitzahl Ort

 Telefon, Fax, E-Mail

 Datum Unterschrift Name in Druckschrift

oder abweichende Rechnungsanschrift

 Straße und Haus-Nr.

 Postleitzahl Ort

7 **Erklärung Elektrofachbetrieb:**

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN-, und DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.

Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert.

Eingetragen beim NB _____

 Ausweisnummer Telefon

 Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

 Ort, Datum Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Firmenstempel

Erläuterungen Vordruck „Fertigmeldung..., Änderungsmit.“ (Strom) **Feld 1-3**

Zu **Feld (1)**:

Das rechte Feld ist den Netzbetreibern für interne Vermerke vorbehalten.

Die im linken Bereich angebotene Auswahl dient der Anzeige, welche Anlagenteile fertig gestellt sind (Hauptstromversorgungssystem, Zählerplatz oder der Mitteilung einer Änderung).

- Fertigmeldung des Hauptstromversorgungssystems (wenn Errichter des Hauptstromversorgungssystems und des Zählerschranks / -verteilung nicht identisch sind)
- Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung zur Zählermontage einer Kundenanlage)
- Änderungsmitteilung (z.B. Umbau von Wechsel- auf Drehstrom)

Zu **Feld (2)**:

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Zuordnung der Anschlussnutzung zum Netzanschluss benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. So-fern es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um Angabe der Zähler- bzw. NB-Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnutzer bekannt ist. Weiterhin ist die E-Anlagen-/ Kennzeichnungsnummer anzugeben, um eine eindeutige Zuordnung des Zählerplatzes sicherzustellen.

Zu **Feld (3)**:

Mehrfachselektionen sind notwendig.

Unter „Art der Anlage“ sind die Informationen für die Festlegung des Standardlastprofils zu hinterlegen. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können die Buchstaben „a“ bis „c“ genutzt werden. Sind die Vorauswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung am Buchstaben „e“ erfolgen. Bei Gewerbeanlagen „b“ ist die Branche zu benennen.

Im Feld 4 sind die Buchstaben „a“ bis „c“ und „e“ jeweils entsprechend zu verwenden. Erläuterungen zu den BDEW-Anmeldeformularen Seite 9 von 9

Des Weiteren sind die ausgeführten Arbeiten wie Inbetriebsetzung oder Anlagenveränderung mit den zugeordneten Unterpunkten anzukreuzen. Bei Kennzeichnung einer Leistungserhöhung sind nähere Angaben zu den Geräten in den vorgehaltenen Zeilen zu vermerken.

Auch die Bezeichnung des Anbringungsortes der Messeinrichtung unter weiterer Beachtung der TAB ist eine Notwendigkeit. Hierbei ist die E-Anlagen-/ Kennzeichnungsnummer anzugeben, um eine eindeutige Zuordnung des Zählerplatzes sicherzustellen.

Sollen Erzeugungs- / Speicheranlagen an das Niederspannungsnetz angeschlossen werden, so ist bei gewünschtem Eigenverbrauch ein Vermerk im entsprechenden Feld einzutragen. Die eingetragene Elektrofachkraft bestätigt mit ihrer Unterschrift die Durchführung des Funktionstestes des / der Energieflussrichtungssensors(en). Der Funktionstest ist spätestens nach der Inbetriebsetzung durchzuführen und zu dokumentieren.

Erläuterungen Vordruck „Fertigmeldung..., Änderungsmitt.“ (Strom) **Feld 4-7**

Zu **Feld (4)**:

Die Angaben zum Messstellenbetreiber (MSB) sind zu benennen. Es kann der MSB des NB, aber auch ein weiterer MSB sein. Wird dieses Feld nicht ausgefüllt, erfolgt die Montage der Zähler bzw. Messeinrichtungen grundsätzlich durch den MSB des NB, da dieser dann als Grundmessstellenbetreiber fungiert

Die Auswahlfelder zeigen dem MSB an, welche Messeinrichtung zum Einsatz gebracht werden muss (Wechsel- / Drehstrom, Mehrtarif- / Zweirichtung, Direkt- / Wandleranschluss, Moderne Messeinrichtung / Intelligentes Messsystem, Dreipunkt- / Steckbefestigung).

Bei Bereitstellungen der Zähler bzw. Messeinrichtungen durch den NB sind die spezifischen Vorgaben des NB in der TAB zu berücksichtigen.

Die laufenden Nummern beziehen sich auf weitere Zähler bzw. Messeinrichtungen je Anschlussnutzer.

Zu **Feld (5)**:

Im Feld (5) besteht die Möglichkeit, dem NB / MSB weitere Informationen mitzuteilen.

Zu **Feld (6)**:

In diesem Feld werden die Angaben zum Anschlussnutzer sowie die des Anschlussnehmers eingetragen. Ist Anschlussnutzer und Anschlussnehmer die gleiche Person, kann dieses entfallen. Es ist weiterhin eine Benennung vorzunehmen, an wen die Rechnungslegung erfolgt. Sollte die Rechnungslegung entsprechend der „Ergänzende Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“ an eine andere Person als den Anschlussnutzer adressiert werden, sind die Adressdaten unter „abweichende Rechnungsanschrift“ einzutragen.

Zu **Feld (7)**:

Hier ist die aufgeführte Haftungs-Erklärung von der eingetragenen verantwortlichen Elektro-Fachkraft entsprechend auszufüllen und zu unterschreiben.